

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Windsbach



Jahrgang 43

Freitag, 05. August 2016

Nr. 08

Windsbacher Kirchweih 2016

Vor dem offiziellen Start der Kirchweihfestlichkeiten ließ es sich Festwirt Josef Kainz trotz umfangreicher Vorbereitungsarbeiten nicht nehmen, Bürgermeister Matthias Seitz und den Stadtrat auf den Festplatz einzuladen.

Bei einem Rundgang über das Festplatzgelände stellte der Festwirt den Anwesenden das diesjährige Kirchweihkonzept vor und kündigte an, dass es neben Bewährtem auch einiges Neues geben wird. Zu den Neuerungen gehört unter anderem das um einige fränkische Spezialitäten erweiterte Essensangebot, das neue

Festzeltbier, aber auch das neue Platzkonzept, denn zum ersten Mal präsentiert sich auch die „Kirchweihbar“ auf dem Festplatzgelände. Mit Hilfe eines neuen Pyrotechnikers ist außerdem ein größeres und farbenprächtigeres Feuerwerk geplant, so der Festwirt.

Mit einer rasanten Fahrt mit dem Fahrgeschäft „Let's Dance“ stimmten sich Bürgermeister Matthias Seitz, Stadträte und Schausteller anschließend gemeinsam auf die bevorstehende Windsbacher Kirchweih ein.



Vom 7. bis 11. Juli war es dann soweit: Bei hochsommerlichen Temperaturen feierte Windsbach wieder fünf Tage lang seine Kirchweih. Festwirt, Schausteller, Fieranten, Musiker und Gastwirte boten dieses Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm für kleine und große Besucher. Ausgelassenes Feiern und gemütliches Zusammensitzen – beides war auf der diesjährigen Kirchweih gleichermaßen möglich.

Den Kirchweihauftakt bildete die traditionelle Bierprobe am Donnerstag. In den Windsbacher Gasthäusern konnte erstmals das neue Festzeltbier gekostet werden.

Am Freitagabend erfolgte der offizielle Bieranstich im Festzelt. Mit zwei gezielten Schlägen brachte Bürgermeister Matthias Seitz den Gerstensaft schnell zum Laufen und eröffnete somit feierlich die Windsbacher Kirchweih. Den Anstich ließen sich auch geladene Bürgermeister aus den Nachbargemeinden nicht entgehen. Zuvor begeisterte ein Auftritt der Windsbacher Hip-Hop-Tanzgruppe die Kirchweihbesucher. Livemusik der Band „Bayernmän“ rundeten den Kirchweihauftakt ab.

Am Samstag wurden wieder gleich zwei Kerwabäume aufgestellt. Vor dem Rathaus versammelten sich zahlreiche Zuschauer, denn mit Hilfe der großen Kerwabuam und –madli stellten die Kleinen zum dritten Mal ihren Kinderkerwabaum auf. Dieser schmückt nun für einige Zeit die Innenstadt. Nach einer gemeinsamen Stärkung, zu dem Bürgermeister Seitz geladen hatte, marschierten die Kerwabuam und –madli mit ihrem 26 Meter langen Kerwabaum zum Gasthaus „Zur Linde“ weiter, um dort den festlich geschmückten Baum an gewohnter Stelle zu platzieren. Am Abend sorgte die Band „Saubuam“ für tolle Stimmung im Festzelt.

Auch der Sonntag bot wieder viele Programm-Höhepunkte. Traditionell begann der Kirchweihsonntag mit einem ökumenischen Gottesdienst im Festzelt. Danach konnten sich Besucher auf dem Festplatz wieder nach Herzenslust vergnügen oder gemütlich durch die Innenstadt schlendern. Mit dem Kirchweihmarkt, den beiden

Ausstellungen im Beß'nHaus und dem Schützenausmarsch gab es wieder einiges zu sehen. Wer das bunte Treiben in der Stadt einmal von oben sehen wollte, konnte an diesem Tag auch den Stadtturm besuchen. Nach dem feierlichen Schützenausmarsch der Hauptschützengesellschaft wurde das traditionelle Bürgerschießen in der Stadthalle eröffnet. An zwei aufeinanderfolgenden Tagen wurde der treffsicherste Bürger ermittelt. Für Livemusik sorgten am Nachmittag die „E-Werk-Musikanten“ und am Abend die Band „Andorras“.

Am Kirchweihmontag hatten Kirchweihbesucher wieder die Qual der Wahl. Denn die Landfrauengruppe Windsbach lud zu Kaffee und selbstgemachten Kuchen ein und bot wieder eine große Auswahl an verschiedenen selbstgemachten Leckereien an. Am Abend fand im Festzelt die feierliche Königsproklamation statt und der anschließende Schützeneinmarsch hatte wieder viel für Augen und Ohren zu bieten. Die Band „Bayernmän“ trat an diesem Abend erneut auf und sorgte für einen tollen musikalischen Abschluss. Den Kirchweihausklang bildete schließlich ein stimmungsvolles Feuerwerk, das den Himmel über Windsbach in ein Farbenmeer aus vielen bunten Lichtern verwandelte.



Berichte aus dem Rathaus

Sitzungstermine:

03.08.2016 Bau- und Umweltausschuss, 18.00 Uhr
10.08.2016 Projektausschuss, 18.00 Uhr
17.08.2016 Stadtrat, 19.30 Uhr

Öffnungszeiten Rathaus

Montag	08.00 – 12.30 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr

Öffnungszeiten Stadtbücherei

Montag	16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	11.00 – 13.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	16.00 – 19.00 Uhr
Freitag	16.00 – 18.00 Uhr

Tel. 1478

Öffnungszeiten Wertstoffhof Windsbach

Mittwoch	15.00 – 17.30 Uhr
Samstag	09.30 – 12.00 Uhr

Nächste Müllabfuhrtermine in Windsbach

Restmüll:	Biotonne:
Mittwoch, 03.08.2016	Donnerstag, 11.08.2016
Mittwoch, 17.08.2016	Donnerstag, 25.08.2016
Mittwoch, 31.08.2016	

Papier

Freitag,	05.08.2016
Montag,	05.09.2016

Gelber Sack:

Donnerstag,	04.08.2016
Donnerstag,	01.09.2016

Die Restmüllbehälter, die Biotonnen, die Altpapiertonnen und die Wertstoffsäcke sind bereits **ab 06.00 Uhr** am Straßenrand bereit-zustellen. Die Abholung erfolgt grundsätzlich an der Grundstücksgrenze bzw. an einem mit dem Müllfahrzeug öffentlich befahrbaren Ort.

Bei Fragen zur Abfallentsorgung bzw. für Störungsmeldungen wenden Sie sich bitte an das zuständige Landratsamt Ansbach, Sachgebiet Abfallrecht, Tel.: 0981 / 468-3535. Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage des Landkreises Ansbach: www.landkreis-ansbach.de/abfall oder im aktuellen Abfallratgeber.

Notrufnummern der Stadtwerke Windsbach

Bei Störung der Strom- und Wasserversorgung **09871 / 67 01-60**

E-Mail: Service@Stadtwerke-Windsbach.de

Für Strom: Windsbach, Elpersdorf, Untereschenbach, Retzendorf

Für Wasser: Windsbach, Retzendorf, Wernsmühle

Notruf Abwasseranlagen 0170/ 9630514

N-ERGIE Störungsdienst

Für Erdgas in Windsbach: 0180 - 2713600* od. 0911/ 264370
Für Strom: 0180 - 2713538* oder 0911/ 263984

*6 ct aus dem deutschen Festnetz pro Anruf
Mobilfunkhöchstpreis: 0,42 € (inkl. USt.)/ pro Minute.

Notrufnummer Reckenberggruppe

während der allgemeinen Dienstzeit: 09831/ 6781-0

Nach Dienstschluss und an Sonn- und Feiertagen: 0172/ 8102334

Probetrieb der Feueralarmsirenen

Der nächste Probealarm wird am Samstag, 06.08.2016 zwischen 11.05 Uhr und 11.20 Uhr in folgenden Ortsteilen ausgelöst: Windsbach, Bertholdsdorf, Veitsaurach, Lanzendorf, Brunn, Elpersdorf, Hergersbach, Ismannsdorf, Kitschendorf, Moosbach, Neuses, Sauernheim, Sudersdorf, Untereschenbach und Winkelhaid.

Die Stadt Windsbach
trauert um

Herrn
Walter Wallmüller



der am 22. Juni 2016 im Alter von 93 Jahren verstarb.

Der Verstorbene war Dritter Bürgermeister der Stadt Windsbach vom 8. Juli 1978 bis 30. April 1990 und Mitglied des Stadtrats vom 1. Juli 1972 bis 30. April 1990. Während dieser Zeit hat er sich durch seine aktive Mitarbeit bleibende Verdienste um das Wohl seiner Mitbürger erworben.

Die Stadt Windsbach und der Stadtrat werden ihm stets in Dankbarkeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Matthias Seitz
Erster Bürgermeister

Stadtrat am 29.06.2016

Auf der Tagesordnung der Stadtratssitzung stand der Jahresabschluss 2015. Anhand einer Präsentation erläuterte Kämmerer Stefan Grün den Stadtratsmitgliedern die außer- und überplanmäßigen Ausgaben sowie die abschließende Jahresrechnung 2015 der Stadt Windsbach. Die Stadt konnte insgesamt höhere Einnahmen erzielen und ihre Ausgaben verringern. Trotz geplanter Rücklagenentnahme konnten die Rücklagen aufgestockt werden. Die Jahresrechnung 2015 wird nun vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüft.

In der Sitzung gab Bürgermeister Seitz bekannt, dass die Regierung von Mittelfranken dem vorzeitigen Maßnahmenbeginn für den Parkplatz „Am Bahnhof“ genehmigt hat, sodass nun das weitere Vorgehen geplant werden kann. Der Vorsitzende berichtete außerdem von den steigenden Anmeldezahlen der Musikschule Rezat-Mönchswald e.V. und der Offenen Ganztagschule der Grund- und Mittelschule.

Zudem bestätigte der Stadtrat Andreas Dorn als Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Sauernheim und Michael Hitz als seinen Stellvertreter.

Bau- und Umweltausschuss am 06.07.2016

Zentrale Themen der letzten Bau- und Umweltausschusssitzung waren die beiden Kläranlagen in Veitsaurach und Windsbach. Aus diesem Anlass besichtigte das Gremium die Zentralkläranlage in Windsbach.

Ausführlich erklärte Klärwärter Sebastian Vieten wie das in der Kanalisation gesammelte und zur Kläranlage geleitete Abwasser in einem mechanischen, biologischen und chemischen Verfahren gereinigt wird. Bei einem Rundgang durch das Kläranlagen-Areal wurde das Gremium gleichzeitig über die nötigen Sanierungsmaßnahmen informiert. So erläuterte der Klärwärter die Notwendigkeit einer Erneuerung der Brauchwasseranlage in der Windsbacher Zentralkläranlage, die sich bereits seit 18 Jahren im Einsatz befindet. Das Brauchwasser wird von insgesamt drei Pumpen gefördert und für Spül- und Reinigungszwecke des Rechen sowie zum Schlammpressen verwendet.

Herr Vieten berichtete, dass die Leistung der Pumpen nachlässt. Ein Gutachten durch eine Fachfirma hat ergeben, dass die Brauchwasseranlage mangels wenig rentabler Alternativen erneuert werden muss. Der Einsatz von Leitungswasser wäre zwar eine solche Alternative, jedoch aus Gesichtspunkten der Wirtschaftlichkeit sowie der Nachhaltigkeit nicht vertretbar. Der Bau- und Umweltausschuss stimmte den geplanten Sanierungsarbeiten daher zu.

Klärwärter Vieten erklärte zudem, dass eine Umgehungsleitung und eine Verlängerung der Leitungen für die Brauchwasseranlage notwendig sind. Die Verwaltung wurde beauftragt, weitere Angebote einzuholen und den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Auch die Kläranlage Veitsaurach wurde thematisiert. Da einer der beiden Rotationstauchkörper irreparabel defekt und eine neue Pumpe notwendig ist, um einen reibungslosen Einsatz des Pumpwerks sicherzustellen, stimmte der Bau- und Umweltausschuss den beiden Neuanschaffungen zu.

In der Sitzung wurde darüber hinaus auch ein Bauantrag behandelt, dem das Gremium zustimmte.



Werkausschuss am 13.07.2016

Herr Grün erläuterte dem Werkausschuss den Jahresabschluss 2014 der Stadtwerke Windsbach.

In einem allgemeinen Statusbericht, erklärte der Technische Werkleiter Klaus Buchinger, dass aufgrund der aktuellen Entwicklungen im Bereich des Stromsektors 10% der Messstellen bis Ende 2019 mit Smart Meter,

sogenannten intelligenten Messsystemen ausgestattet sein müssen. Daher wird zusätzlich eine neue Ablesoftware einschließlich einer neuen Hardware benötigt, damit künftig eine digitale Zählerfassung ermöglicht werden kann. Den beiden notwendigen Neuanschaffungen stimmte der Werkausschuss zu.

Außerdem stimmte der Werkausschuss den geplanten Investitionen für einen neuen Hauptverteiler im Schalthaus Friedhof zu.

Stadtbücherei Windsbach

Die Stadtbücherei macht Urlaub und ist deshalb in der Zeit vom 8. bis 26. August 2016 geschlossen. Ab Montag, 29. August 2016 ist die Bücherei wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet, sodass Sie sich wieder mit ausreichend Lesestoff eindecken können.

Kindertagesstätte am Sandbuck

Seitdem der Bau der neuen Kindertagesstätte Ende Mai mit einer feierlichen Grundsteinlegung offiziell eingeläutet wurde, hat sich am Sandbuck einiges getan. Die zweistöckige Kindertagesstätte nimmt langsam Gestalt an. Der Rohbau ist in der Zwischenzeit abgeschlossen. Die derzeitigen Baumaßnahmen liegen im Zeitplan. Nun ist die Verlegung der Sanitär- und Wasserleitungen an der Reihe.

Baugebiet Badstraße

Die beiden Bebauungspläne „Wohnbauflächen Badstraße – Bauabschnitt 1“ und „Wohnbauflächen Badstraße – Bauabschnitt 2“ wurden im Bauamt der Stadt Windsbach öffentlich ausgelegt. Die öffentliche Auslegung ist nun vorbei.

Während der Auslegungsfrist hatten Bürgerinnen und Bürger sowie Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange die Möglichkeit, sich über die Planungsabsichten zu informieren und gegebenenfalls Anregungen und Bedenken in schriftlicher oder mündlicher Form zu äußern. Die vorgebrachten Stellungnahmen werden derzeit durch die Verwaltung geprüft und ausgewertet.

Damit künftige Bewohner des neuen Baugebietes von einem leistungsfähigen Glasfasernetz profitieren können, ist eine Glasfaser-Erschließung direkt zu den einzelnen Grundstücken geplant.

Der Stadtrat wird in einer seiner nächsten Sitzungen alle vorgebrachten Stellungnahmen abwägen. Ein weiteres zentrales Thema wird unter anderem die Energieeffizienz des neuen Baugebietes sein. Es werden Möglichkeiten zur Gaserschließung und Fernwärmeversorgung erarbeitet.

Stadtwerke Windsbach



Die Stadtwerke Windsbach suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

kaufmännische Fachkraft m/w

Näheres zu der Stelle finden Sie unter www.stadtwerke-windsbach.de.
Zur Beantwortung von Fragen steht Ihnen Herr Grün, Tel.: 09871/6701-12, gerne zur Verfügung.

Bitte senden Sie ihre aussagefähige Bewerbung in elektronischer Form bis spätestens **18.09.2016** an folgende E-Mailadresse: personal@windsbach.de

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Stadtwerke Windsbach
Hauptstraße 15
91575 Windsbach



Direktvermarkter-Datenbank der Region Kernfranken

Mit der Broschüre „Frisches direkt vom Bauern“ bietet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach bereits ein Verzeichnis von Direktvermarkter im Landkreis Ansbach an.

Die Allianz „Kernfranken“ vertreten durch die Gemeinden Windsbach, Petersaurach, Lichtenau, Heilsbronn, Diethof, Neuendettelsau, Sachsen b. Ansbach und Bruckberg hat in ihrer letzten Klausurtagung beschlossen, eine gemeinsame Datenbank von Direktvermarkter aus der Region Kernfranken zu erstellen.

Damit künftig auch kleinere Direktvermarkter aufgenommen werden können, arbeitet die Verwaltung derzeit an einer Auflistung aller Direktvermarkter in und um Windsbach.

Wenn Sie in die Direktvermarkter-Datenbank der Region Kernfranken aufgenommen werden möchten, senden Sie Ihre Kontaktdaten (Adresse, Telefon, Fax, E-Mail, evtl. Homepage), Öffnungszeiten sowie die angebotene Produktpalette bitte an folgende E-Mail-Adresse: poststelle@windsbach.de.

Das weitere Vorgehen sowie die künftige Gestaltungsmöglichkeiten der gesammelten Daten werden in der nächsten Kernfranken-Sitzung festgelegt.

Kartenvorverkauf im Rathaus

Kasperles neuestes Abenteuer

Kasperle soll für seine Oma Blaubeeren sammeln gehen. Sie möchte für den Geburtstag des Königs einen Kuchen backen. Mit dem neuen Einkaufskorb der Oma in der Hand will er in den Märchenwald.

Wäre da nicht der Räuber Hotzenplotz, der gerade aus dem Feuerwehrhaus ausgebrochen ist und sich schon wieder eine Gemeinheit ausgedacht hat. Zum Glück hat Kasperle ja noch den Bello!



**Freitag, den 12. August 2016,
im städt. Kindergarten, um 10.30 Uhr**

Eintritt: 2,50 Euro

„Die Minions“

Seit Anbeginn der Zeit existieren die Minions, als kleine gelbe Einzeler. Im Laufe der Evolution suchten sie sich immer wieder die übelsten Bösewichter als Herren -vom Tyrannosaurus Rex bis zu Napoleon. Doch irgendwann ging die Herrschaft eines jeden Superschurken zu Ende.

Aber dann hat ein Minion namens Kevin einen Plan! Gemeinsam mit dem rebellischen Stuart und dem liebenswerten Bob macht er sich auf in die weite Welt, um einen neuen Anführer für sich und seine Mitstreiter zu finden.

**Montag, den 15. August 2016,
in der Stadthalle, um 17.00 Uhr**
Einlass ab 16.40 Uhr

Eintritt: 6,00 Euro



Amtliche Bekanntmachungen

Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken

Gz. B-A7566-3163

Verfahren Veitsaurach - Flurneuordnung und Dorferneuerung Stadt Windsbach, Landkreis Ansbach

Schlussfeststellung

Das Verfahren Veitsaurach wird abgeschlossen (§ 149 Flurbereinigungs-gesetz).

Die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan ist bewirkt. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen. Die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft Veitsaurach sind abgeschlossen. Die Teilnehmergemeinschaft erlischt mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Schlussfeststellung kann **innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch** eingelegt werden. Der Widerspruch ist **schriftlich oder zur Niederschrift** beim

Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken
Philipp-Zorn-Straße 37, 91522 Ansbach
(Postanschrift: Postfach 6 19, 91511 Ansbach)

einzulegen. Er kann **auch elektronisch mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz** versehen unter der Adresse poststelle@ale-mfr.bayern.de

eingelegt werden. Sollte über den Widerspruch innerhalb einer Frist von sechs Monaten sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof in München, Postanschrift: Postfach 34 01 48, 80098 München, Hausanschrift: Ludwigstraße 23, 80539 München, schriftlich erhoben werden. Die Klage kann nur bis zum Ablauf von weiteren drei Monaten seit dem Ablauf der oben genannten sechsmonatigen Frist erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Ein elektronisch eingelegter Widerspruch muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz versehen sein. Eine elektronische Widerspruchseinlegung ohne qualifizierte elektronische Signatur ist unzulässig.

Hinweis:

Diese Schlussfeststellung kann innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken auf der Seite Service „Schlussfeststellung“ eingesehen werden. (<http://www.landentwicklung.bayern.de/mittelfranken>)

Ansbach, den 01.07.2016
Gerhard Jörg
Ltd. Baudirektor

Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2016 des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Reckenberg Gruppe

Nachstehend wird, gemäß Art. 24 Abs. 1, Art. 41 Abs. 1 KommZG, Art. 65 Abs. 3 GO, die Haushaltssatzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Reckenberg-Gruppe für das Haushaltsjahr 2016 bekannt gemacht.

Das Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen, als zuständige Aufsichtsbehörde, hat mit Schreiben vom 13.06.2016 Az. 20-941 festgestellt, dass diese nicht zu beanstanden ist.

Ab dieser Bekanntmachung liegen der Wirtschaftsplan eine Woche lang und die Haushaltssatzung während des Wirtschaftsjahres 2016 in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes, Reutbergstr. 34, 91710 Gunzenhausen, öffentlich zur Einsicht auf.

Haushaltssatzung

des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Reckenberg-Gruppe für das Wirtschaftsjahr 2016

Aufgrund der Art. 40 u. 41 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit Art 63 ff. der Gemeindeordnung und § 21 der Verbandssatzung erlässt der Zweckverband zur Wasserversorgung der Reckenberg-Gruppe folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Kalenderjahr 2016 wird im Erfolgsplan in den Erträgen und Aufwendungen auf 6.888.100,00 € und im Vermögensplan in den Einnahmen und Ausgaben auf 7.100.000,00 € festgesetzt.

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan werden keine festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan werden nicht festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird auf 300.000,00 € festgesetzt.

§ 5

Umlagen nach § 23 der Verbandssatzung werden nicht erhoben.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2016 in Kraft.

Gunzenhausen, den 26.04.2016

Zweckverband zur Wasserversorgung der Reckenberg-Gruppe
Sitz Gunzenhausen

Popp
(Verbandsvorsitzender)



Kindergarten-nachrichten

Neues aus der städtischen Kindertagesstätte

„Ich lieb` die Kerwa,
ich lieb` die Bratwurst.
Die gibt`s beim Halter,
da gibt`s a was für`n Durst,...“



Wie schon in den vergangenen Jahren besuchte die KiWi am Kirchweihfreitag die Gaststätte „Halter“ und wurde dort mit Bratwurstsemmeln und Getränken bewirtet.

In diesem Jahr blieben die beiden Krippengruppen „kleine Strolche“ und „Rappelkiste“ in der Einrichtung, um dort mit den Jüngsten eine zünftige „Kinderkerwa“ zu feiern.

Am Vormittag halfen einige Kinder den Kranz des Kirchweihbaumes zu schmücken, der dann auf der Terrasse aufgestellt wurde. Kinder und Erzieherinnen bildeten einen großen Kreis um den Baum und tanzten und sangen gemeinsam.

Bei bestem Kirchweihwetter nahmen die Kerwamadli und -buben auf der bestuhnten Sonnenterrasse Platz und ließen sich die spendierten Bratwurstsemmeln schmecken. Dazu gab es Kinderbier aus kleinen Krügen und gute Stimmung. Die „Bedienungen“ hatten alle Hände voll zu tun.



Ein herzliches Dankeschön an die Familie Halter für die leckeren Bratwürste und natürlich auch an die Raiffeisenbank für die Karussellfreikarten am Kirchweihmontag.

Ausflug in den Bibelgarten nach Weißenbronn

Ein Bibelgarten, was ist denn das? Wenn Sie die Vorschulkinder fragen würden, könnten sie es ihnen sagen. Es ist der Garten von Pia Stünzendörfers Oma (Frau Bär) und die ist eine Gartenbäuerin. Sie hat

einen Garten angelegt, in dem sehr viele Pflanzen wachsen, die auch schon in der Bibel vorkommen.

Die Vorschulkinder durften durch diesen Garten spazieren und mit allen Sinnen verschiedene Pflanzen entdecken. Frau Bär führte die Kinder als erstes zu den Kräutern, an denen die Kinder riechen und diese sogar probieren durften.

Was wäre ein Bibelgarten ohne biblische Geschichte? Pias Mama erzählte uns die Geschichte vom kleinen Moses im Weidenkörbchen. Gespannt hörten die Kinder zu und konnten auch das Schilf und die Weidenpflanzen im Garten finden.

Als nächstes war das Fühlen an der Reihe. An drei Stationen konnten verschiedene Früchte der Bibel mit den Händen ertastet werden: Apfel, Zitrone und Melone.

Den Abschluss bildete das Schmecken. Die Kinder bereiteten selbst ihren Kräuterquark zu. Es wurde geschnitten, gerührt und abgeschmeckt. Beim gemeinsamen Essen gab es dann auch noch selbstgemachte Limonade mit verschiedenen Kräutern.



„Gebt acht, gebt acht auf Gottes Welt!“ – Mit diesem Lied bedankten und verabschiedeten sich die Kinder bei Familie Bär und versprachen auch in Zukunft, gut auf die Pflanzen zu achten.

Vielen Dank für diesen bestens vorbereiteten Spaziergang durch den Bibelgarten. Wir kommen wieder!

Bienen, die fleißigen Honigmacher

Hautnah durften die Vorschulkinder - natürlich mit Schutzkleidung - die Bienen bei der Arbeit erleben. Herr Rühl, der Opa von Maxi und Jonas hatte uns eingeladen, um Wissenswertes über die Biene zu erzählen und zu zeigen.

Viele Fragen wurden beantwortet: Wie kommt die Biene zur Welt? Wo wohnt sie? Warum sticht die Biene? Wie kommt man an den Honig heran?

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Rühl, dass er seine Erfahrungen mit uns geteilt hat.

Wussten Sie, dass im Kruzifix im Friedhof ganz viele Bienen ein- und ausfliegen?



Nachrichten aus dem Kindergarten Veitsaurach

Sommerspaß

Endlich ist die schönste Zeit des Jahres da und wir können uns wieder länger in unserem Garten aufhalten! Beinahe jeden Morgen ist die erste Frage der Kinder im Stuhlkreis: „Gehen wir heut` in Garten? Kriegen wir heut` Wasser?“.



Schon die Vorbereitung für den Aufenthalt im Garten ist für so manchen Aurachstrolch eine Herausforderung. Wieviel Creme braucht man eigentlich für Arme und Beine? Das Gesicht und die Ohren darf man

nicht vergessen. Manchmal kommt wenig aus der Tube - meistens ist es zu viel- und so geistert nicht nur ein Cremegespenst im Garten herum.

Das allerbeste im Sommer ist immer noch das Wasser. Das Matschen im Sand und mit der Wasserbahn spielen macht großen Spaß. Mit den Badesachen unter dem Rasensprenger zu springen, um sich ein bisschen abzukühlen ist ein Riesenvergnügen. Seitdem das Wasser aus einer Sonnenblume spitzt und keiner weiß wohin, ist es noch viel lustiger.

Die Brotzeit auf der Terrasse schmeckt sowieso viel, viel besser als in der Gruppe am Esstisch.

Wieviel Spaß der Sommer den Aurachstrolchen macht, könnt ihr auf unseren Bildern entdecken.



Neues aus der Villa Kunterbunt

Haus für Kinder - der evangelische Kirchengemeinde Windsbach



Zurück in die Villa Kunterbunt

Für sieben Wochen hatte ich als Praktikantin die Gelegenheit, wieder an den Ort zugehen, an dem ich vor 18 Jahren selbst als Kindergartenkind war.

Vieles war gleich geblieben, vieles hat sich über die Jahre aber auch verändert. Die Kindergartengruppen wurden um eine Krippe und eine Hortgruppe ergänzt.

Als Praktikantin hatte ich das Glück in jede Gruppe einmal reinschnuppern zu dürfen. Und sobald man sich willig zeigt mit den Kindern -egal welchen Alters- zuspielen, wurde man auch schon recht schnell ins Herz geschlossen. Das angenehme und freundliche Klima der Villa Kunterbunt kommt eindeutig von den Erzieherinnen und überträgt sich auf die Kinder, die sich hier alle pudelwohl fühlen. Inklusive mir! Ich durfte bei Ausflügen, Muttertagsfrühstück und mehreren Geburtstagsfeiern dabei sein und habe mich am Ende meiner Zeit auf jeden Fall als Teil der Villa Kunterbunt gefühlt.

Fazit: Villa Kunterbunt - der Name ist Programm!

Ich habe meine Zeit sowohl damals als auch heute sehr genossen!

Alina Dröge

Zahnärztlicher Notdienst

Dienstbereit: 10.00-12.00 Uhr in der Praxis
und 18.00-19.00 Uhr in der Praxis



■ Samstag 06.08.2016 und Sonntag 07.08.2016

Bettina Waßer
Bahnhofstr. 27, 91564 Neuendettelsau
Tel.Nr.: 09874 / 686565

■ Samstag 13.08.2016 und Sonntag 14.08.2016

Dr. Frederik Pfister
Brauhausstr. 15, 91522 Ansbach
Tel.Nr.: 0981 / 2403

■ Samstag 20.08.2016 und Sonntag 21.08.2016

Sulaiman Solila
Am Marktplatz 2, 91560 Heilsbronn
Tel.Nr.: 09872 / 7212

■ Samstag 27.08.2016 und Sonntag 28.08.2016

Dr. Christoph Wolff
Rügländerstr. 6, 91522 Ansbach
Tel.Nr.: 0981 / 89380



Schulnachrichten

Grund- und Mittelschule Windsbach

Die Theater-Werkstatt der Grund- und Mittelschule Windsbach präsentiert das Stück: „Ein Fressen für die Presse...“

Am 07. Juli 2016 und am 12. Juli 2016 wurde stolz das Theaterstück „Ein Fressen für die Presse...“ der Theater-Werkstatt der Grund- und Mittelschule Windsbach präsentiert.

In diesem Stück ging es um die Schule, wo es wahrscheinlich „Spucken“ sollte, sodass die Rektorin wegen einem Schulskelett in Ohnmacht fiel. Der Hausmeister streikt, er hat viel zu wenig Urlaub. Die Schule braucht dringend ein weiteres Klassenzimmer, trotz sinkender Schülerzahl. Kinder werden in der Abstellkammer eingeschlossen und somit verloren. Ein kettenrauchender Lehrer, der seinen Kindern erzählte, dass rauchen die Gesundheit gefährdet. Ein Reporter kommt vorbei, da Kinder freiwillig auf die Ferien verzichten und in der Schule schuften. Das gesamte Stück wurde von der Leitung Regina Stephan-Mitesser geschrieben. Das Gesamtpaket war spitze. Unsere Kinder sind schon wie die echten Theater-Profis. Und so wurde das lustige, aber auch manchmal etwas erschreckende Stück präsentiert:

Denis Kotov



Windsbacher Eltern sehr interessiert am „Lernen lernen“ Fachvortrag in der Grund- und Mittelschule



Auf Einladung des Elternbeirats der Windsbacher Grund- und Mittelschule referierte Medienpädagogin Matthias Melzer vom Verein LVB Lernen e.V. Ende Juni zum Thema „Das Lernen lernen“. Mit ca. 80 interessierten Eltern wurde diese Informationsmöglichkeit sehr gut angenommen. Der LVB Lernen e.V. ist ein gemeinnütziger Verein aus Berlin, der sich der Förderung der Bildung verschrieben hat und sich deutschlandweit für Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit einsetzt. Um dies zu erreichen, will der Verein die Eltern dabei unterstützen den Lernalltag mit den Kindern zu meistern und ihnen die richtigen Lernmethoden an die Hand geben. Eltern wollen immer nur das Beste für ihre Kinder und der Verein gibt Tipps und Tricks aus der Praxis weiter, damit Eltern es schaffen ihre Kinder zu motivieren. Lernerfolg bringt Spaß und Spaß bringt Leichtigkeit in den Lernalltag. Zusätzlich zu den Vorträgen arbeiten die Vereinsmitglieder an zahlreichen weiteren Projekten, bei welchen vor allem geistig benachteiligten Kindern neue Chancen ermöglicht werden sollen. Der Info-Abend in Windsbach beschränkte sich nicht auf graue Theorie – unterhaltend, humorvoll und mit Praxisbeispielen aus dem Alltag lieferte Matthias Melzer konkrete Tipps für die Eltern. U.a. standen die Themen Motivation (Wie überwinde ich „Null-Bock-Phasen“), Hausaufgaben (Wie Sie Ihrem Kind helfen können, schnell und effizient zu arbeiten), Lernmethodik (Die richtigen Techniken und Lernmethoden für Ihr Kind), Lerntypen (Wie Kinder lernen und welchem Lerntyp Ihr Kind entspricht) und Kommunikation (Eltern und Kind - gemeinsames Lernen ohne Streit) standen auf dem Programm. Auch für persönliche Fragen und den Erfahrungsaustausch nahm sich der Medienpädagoge Zeit. Beruhigt und mit dem guten Gefühl, zukünftig etwas gelassener und mit Hintergrundwissen gerüstet dem Schulalltag ihrer Kinder begegnen zu können, bedankten sich die Eltern abschließend bei den Organisatoren des Elternbeirats. Informationen zum Verein: www.lvb-lernen.de

Ärztlicher Notfalldienst Telefon 116 117

Bei Abwesenheit des Hausarztes mittwochs
ab 13.00 Uhr sowie samstags und sonntags

In Notfällen
Telefon 112



Volkshochschule Windsbach - Kursangebote Herbst/Winter 2016 - 2017

Die Anmeldung sollte in der Regel durch Anmeldung über das Internet erfolgen. Sollte keine Internetverbindung vorhanden sein, können die Anmeldungen mittels Anmeldeschein in der Verwaltung vorgenommen werden. Die Anmeldescheine sind bei der Stadtverwaltung erhältlich. Die Anmeldung bzw. Abmeldung zu den einzelnen Kursen muss bis spätestens 3 Tage vor Kursbeginn erfolgen, damit rechtzeitig festgestellt werden kann, ob der entsprechende Kurs durchgeführt wird. Auskünfte bei der Stadtverwaltung Windsbach, Tel.: 09871/6701-14 (alle Angaben ohne Gewähr).

E-Mail: Sibylle.Strobel@windsbach.de oder über www.windsbach.de und www.vhs-lkr-ansbach.de/Windsbach

Freizeit und Gestalten

H14801H - Lavendel – herrlich duftender Heilkräuterabend

Margit Gilch

1 Abend, 02.11.2016, Mittwoch, 18:00 - 20:00 Uhr, Rentamt, Bürgersaal, Hauptstr. 13, Kursgebühr: 8,30 €

zuzügl. ca.4,00 € für Materialien und Skript

In der Ruhe liegt die Kraft – das ist die Botschaft des Lavendels. Sein Duft bringt Entspannung, innere Klarheit und noch vieles mehr. Einen Abend lang befassen wir uns mit den Heilkräften des Lavendels. Unter anderem erfahren wir von der Wirkung und Verwendung des Tees und ätherischem Öl. Je nach Wunsch kann man sich entweder ein Lavendelbadesalz oder ein Duftsäckchen herstellen.

Sprachen

G50801H - Italienisch – Grundstufe A1 / Fortführungskurs

Marina Lorenz-Graziani

12 Termine, 11.10.2016 - 17.01.2017, Dienstag, 16:45 - 18:15 Uhr, Grund- und Mittelschule, Zimmer BU.08

Kursgebühr: 78,00 € (gültig von 6 bis 6 Teilnehmenden)

Kursgebühr: 73,80 € (gültig von 7 bis 7 Teilnehmenden)

Kursgebühr: 60,00 € (gültig ab 8 Teilnehmenden)

Lehrbuch: Espresso 1, Erweiterte Ausgabe, ab Lektion 9

Auskunft bei der Kursleiterin: 0911/699253 oder m.lorenz-graziani@t-online.de

Fitness und Gesundheit

J10801H - Fit und fetzig – ein etwas anderes Ausdauertraining

Sabine Haßlmeyer, Übungsleiterin, BTV-Rückeninstructor

11 Abende, 19.09. - 12.12.2016, Montag, 18:00 - 19:00 Uhr, Rentamt, Bürgersaal, Hauptstr. 13, Kursgebühr: 34,80 €

Schon lange nichts mehr für die Ausdauer getan? Dann runter vom Sofa und mitmachen! Bei fetziger Musik und viel Spaß wollen wir mit Aerobic, Lauf-ABC, moderatem Krafttraining und vielem mehr unserem Herz-Kreislauf-System etwas Gutes tun und ganz nebenbei unsere Koordination verbessern. Anfänger/innen und Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen, da für jeden etwas dabei ist.

H36801H - Aus der Ruhe in die Kraft – Formen der Achtsamkeitsmeditation

Karin Lades, Yogalehrerin

12 Abende, 19.09. - 12.12.2016, Montag, 19:15 - 20:15 Uhr, Rentamt, Bürgersaal, Hauptstr. 13, Kursgebühr: 42,00 €

Mit Hilfe der Achtsamkeitsmeditation können wir lernen, eine wache, klare Wahrnehmung unseres inneren Erlebens, des "geistigen Raums" zu entwickeln. Achtsamkeit ist eine innere Haltung, die hilft, das menschliche Bedürfnis nach innerer Sammlung, nach wertschätzender und wohlwollender Aufmerksamkeit uns selbst und anderen gegenüber zu befriedigen. Bitte bequeme Kleidung anziehen und eine Decke, eine rutschfeste Unterlage und warme Socken mitbringen.

H31801H - Yoga am Vormittag

Karin Lades, Yogalehrerin

12 Vormittage, 20.09. - 13.12.2016, Dienstag, 09:30 - 11:00 Uhr, Rentamt, Bürgersaal, Hauptstr. 13, Kursgebühr: 63,00 €

Wenn möglich, die letzte Mahlzeit zwei Stunden vor Beginn des Kurses einnehmen. Bitte eine Decke, rutschfeste Unterlage, bequeme Kleidung, warme Socken mitbringen.

Volkshochschule Windsbach – Herbst/Winter 2016 – 2017

Fitness und Gesundheit**H31802H - Yoga für Fortgeschrittene**

Karin Lades, Yogalehrerin

12 Abende, 20.09. - 13.12.2016, Dienstag, 18:30 - 20:00 Uhr, Rentamt, Bürgersaal, Hauptstr. 13, Kursgebühr: 63,00 €

Wenn möglich, die letzte Mahlzeit zwei Stunden vor Beginn des Kurses einnehmen. Bitte eine Decke, rutschfeste Unterlage, bequeme Kleidung, warme Socken mitbringen.

H31803H - Yoga für Fortgeschrittene

Karin Lades, Yogalehrerin

12 Abende, 20.09. - 13.12.2016, Dienstag, 20:00 - 21:30 Uhr, Rentamt, Bürgersaal, Hauptstr. 13, Kursgebühr: 63,00 €

Wenn möglich, die letzte Mahlzeit zwei Stunden vor Beginn des Kurses einnehmen. Bitte eine Decke, rutschfeste Unterlage, bequeme Kleidung, warme Socken mitbringen.

J10802H - Move for Smile – Bewege dich und lächle

Kerstin Wolf

10 Vormittage, 10.10. - 19.12.2016, Montag, 09:30 - 10:30 Uhr, Rentamt, Bürgersaal, Hauptstr. 13, Kursgebühr: 58,30 €

Smoveys Vibroswing-Sets bewegen, beleben und reinigen ganzheitlich Körper und Geist. Durch dieses Training werden 97% der gesamten Muskulatur aktiviert, das Bindegewebe gestrafft, die Verdauung und der Stoffwechsel angeregt, durch Vibration trägt das Lymphsystem zur Entschlackung bei, dies stärkt das Immunsystem, mobilisiert schonend die Gelenke und Beweglichkeit, fördert Gleichgewicht und Koordination, löst Verspannung im Nacken, Hals und Rücken. Dieses Angebot ist für Jung und Alt geeignet. Jede(r) übt in seinem Rahmen eigenverantwortlich und achtsam mit seinem Körper.

J10803H - Move for Smile – Bewege dich und lächle

Kerstin Wolf

10 Abende, 13.10. - 22.12.2016, Donnerstag, 19:00 - 20:00 Uhr, Rentamt, Bürgersaal, Hauptstr. 13, Kursgebühr: 58,30 €

Smoveys Vibroswing-Sets bewegen, beleben und reinigen ganzheitlich Körper und Geist. Durch dieses Training werden 97% der gesamten Muskulatur aktiviert, das Bindegewebe gestrafft, die Verdauung und der Stoffwechsel angeregt, durch Vibration trägt das Lymphsystem zur Entschlackung bei, dies stärkt das Immunsystem, mobilisiert schonend die Gelenke und Beweglichkeit, fördert Gleichgewicht und Koordination, löst Verspannung im Nacken, Hals und Rücken. Dieses Angebot ist für Jung und Alt geeignet. Jede(r) übt in seinem Rahmen eigenverantwortlich und achtsam mit seinem Körper.

J10801W - Fit und fetzig – ein etwas anderes Ausdauertraining

Sabine Haßlmeyer, Übungsleiterin, BTV-Rückeninstructor

7 Abende, 09.01. - 20.02.2017, Montag, wöchentlich, 18:00 - 19:00 Uhr, Rentamt, Bürgersaal, Hauptstr. 13,

Kursgebühr: 22,20 €

Schon lange nichts mehr für die Ausdauer getan? Dann runter vom Sofa und mitmachen! Bei fetziger Musik und viel Spaß wollen wir mit Aerobic, Lauf-ABC, moderatem Krafttraining und vielem mehr unserem Herz-Kreislauf-System etwas Gutes tun und ganz nebenbei unsere Koordination verbessern. Anfänger/innen und Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen, da für jeden etwas dabei ist.

H36801W - Aus der Ruhe in die Kraft – Formen der Achtsamkeitsmeditation

Karin Lades, Yogalehrerin

12 Abende, 09.01. - 27.03.2017, Montag, wöchentlich, 19:15 - 20:15 Uhr, Rentamt, Bürgersaal, Hauptstr. 13,

Kursgebühr: 42,00 €

Mit Hilfe der Achtsamkeitsmeditation können wir lernen, eine wache, klare Wahrnehmung unseres inneren Erlebens, des "geistigen Raums" zu entwickeln. Achtsamkeit ist eine innere Haltung, die hilft, das menschliche Bedürfnis nach innerer Sammlung, nach wertschätzender und wohlwollender Aufmerksamkeit uns selbst und anderen gegenüber zu befriedigen. Bitte bequeme Kleidung anziehen und eine Decke, eine rutschfeste Unterlage und warme Socken mitbringen.

H31801W - Yoga am Vormittag

Karin Lades, Yogalehrerin

12 Vormittage, 10.01. - 04.04.2017, Dienstag, 09:30 - 11:00 Uhr, Rentamt, Bürgersaal, Hauptstr. 13, Kursgebühr: 63,00 €

Wenn möglich, die letzte Mahlzeit zwei Stunden vor Beginn des Kurses einnehmen. Bitte eine Decke, rutschfeste Unterlage, bequeme Kleidung, warme Socken mitbringen.

H31802W - Yoga für Fortgeschrittene

Karin Lades, Yogalehrerin

12 Abende, 10.01. - 04.04.2017, Dienstag, 18:30 - 20:00 Uhr, Rentamt, Bürgersaal, Hauptstr. 13, Kursgebühr: 63,00 €

Wenn möglich, die letzte Mahlzeit zwei Stunden vor Beginn des Kurses einnehmen. Bitte eine Decke, rutschfeste Unterlage, bequeme Kleidung, warme Socken mitbringen.

Fitness und Gesundheit

H31803W - Yoga für Fortgeschrittene

Karin Lades, Yogalehrerin

12 Abende, 10.01.2017 - 04.04.2017, Dienstag, 20:00 - 21:30 Uhr, Rentamt, Bürgersaal, Hauptstr. 13, Kursgebühr: 63,00 €
 Wenn möglich, die letzte Mahlzeit zwei Stunden vor Beginn des Kurses einnehmen. Bitte eine Decke, rutschfeste Unterlage, bequeme Kleidung, warme Socken mitbringen.

H38801H - Thaiändische Fußreflexzonenmassage

Sabine Harbauer, Heilpraktikerin

1 Termin, 14.01.2017, Samstag, 10:00 - 17:30 Uhr, 30 Min. Pause, Rentamt, Bürgersaal, Hauptstr. 13,
 Kursgebühr: 28,00 € zuzügl. 5,00 € für Skript und Öl

Über die Reflexzonen der FüÙe erreicht man alle Bereiche des Körpers. Die Fußmassage ist somit eine wirksame Methode zur Behandlung von Befindlichkeitsstörungen sowie zur Entspannung und Regeneration. Nach einer kurzen theoretischen Einführung in die Geschichte, Anwendungsgebiete und Vorbereitungsphase der Fußreflexzonenmassage erlernen Sie am Partner einfache Grifftechniken zum Lockern und Aufwärmen der FüÙe und das Auffinden und Behandeln der wichtigsten Fußreflexzonen mit dem für Thailand typischen Holzstick. Wir machen genug Pausen nach Bedarf. Bringen Sie sich Wasser oder Tee und leichte Nahrung mit. Da wir am Partner üben, melden Sie sich am besten mit einem Partner Ihres Vertrauens an. Einzelpersonen sind natürlich auch willkommen, sollten aber die Bereitschaft mitbringen, fremder Leute FüÙe anzufassen. Der Holzstick kann auf Wunsch zusätzlich erworben werden.

Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und warme Socken und bringen Sie eine Bodenmatte, eine Decke, ein Kissen für Kopf/Knie, ein Handtuch und Buntstifte mit.

Auskunft bei der Kursleiterin: 09131/6054549



Die Adresse der Kommunikation:

Windsbach, Hauptstraße 13, Rentamt



Volkshochschule Windsbach – Herbst/Winter 2016 – 2017

Programm für Kinder

M38801H - Islandpferde kennenlernen für Kinder von 4 bis 10 Jahren

Kerstin Wolf

8 Nachmittage, 10.10.2016 - 16.01.2017, Montag, zweiwöchentlich, 15:00 - 16:30 Uhr, Aglas Hof, Suddersdorf 16, Kursgebühr: 135,00 € (keine Ermäßigung)

Kinder, die lernen mit Tieren zu kommunizieren, sind auch in menschlicher Gesellschaft sozialer. Unsere Übungen auf und neben dem Pferd trainieren nicht nur das körperliche Gleichgewicht. Die kuscheligen Ponys wecken tiefe Emotionen. Es ist Balsam für die Seele eines Menschenkindes, sich nach dem gemeinsamen Putzen der Pferde vertrauensvoll tragen zu lassen. Die Zahl der teilnehmenden Kinder ist auf 8 begrenzt.

Bitte bequeme (dem Wetter angepasste) Räuberkleidung, feste Schuhe und Kopfschutz (Fahrradhelm) anziehen.

M38802H - Spielerisch reiten lernen für Schulkinder

Kerstin Wolf

8 Nachmittage, 13.10.2016 - 02.02.2017, Donnerstag, 15:00 - 16:30 Uhr, Aglas Hof, Suddersdorf 16, Kursgebühr: 135,00 € (keine Ermäßigung)

Der Kontakt mit unseren Islandpferden bewirkt ein völlig neues Lebensgefühl. Als Freund und Lehrer bringen sie einen Hauch von Abenteuer, Freiheit und Freundschaft in unseren Alltag. Durch den hohen Aufforderungscharakter erobern unsere naturnah gehaltenen Islandpferde die Kinderherzen (und nicht nur die) im Nu. Die Zahl der teilnehmenden Kinder ist auf 8 begrenzt.

Bitte bequeme (dem Wetter angepasste) Räuberkleidung, feste Schuhe und Kopfschutz (Fahrradhelm) anziehen.

Anmeldung

Bei erstmaliger Anmeldung bitte unbedingt dieses Formular ausfüllen und unterschreiben, bei weiteren Anmeldungen geht es schneller über www.vhs-kr-ansbach.de
Sie sehen im Regelfall, ob es noch freie Plätze im gewünschten Kurs gibt.



Vorname und Name	Telefon privat
Geburtsjahr	Telefon mobil
Straße und Hausnummer	Telefon geschäftlich
PLZ, Ort	
E-Mail	
Kreditinstitut	Kontoinhaber (falls nicht identisch mit der angemeldeten Person)
BLZ: <input type="text"/>	Vorname und Name
Konto: <input type="text"/>	Straße und Hausnummer
(SEPA: Swift/BIC und IBAN sind ab 2014 verbindlich)	PLZ, Ort
Swift/BIC: <input type="text"/>	
IBAN: <input type="text"/>	

E-Mail Kontoinhaber

Unter Anerkennung der im Programmheft veröffentlichten Geschäftsbedingungen wird die oben genannte Person für folgende Veranstaltung/en der vhs des Landkreises Ansbach verbindlich angemeldet:

Kurs-Nr.	Kurstitel	Betrag

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE73ZZZ00000182470
Mandatsreferenz: wird separat mitgeteilt

Ich ermächtige die vhs des Landkreises Ansbach, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vhs des Landkreises Ansbach auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Datum, Ort und Unterschrift

Offene Ganztagsschule der Grund- und Mittelschule Windsbach

Schnell - gesund und kunterbunt

Gesund und lecker – geht das? Ja, das konnten die Grundschüler der OGTS Windsbach mit allen Sinnen erfahren. Die Gesundheitsberaterin GGB Margit Eckert aus Gunzenhausen war im Zuge eines Kinderkochkurses zu Gast in der offenen Ganztageschule in Windsbach. Die Kinder bereiteten frische Vollwertkost mit Bio-Zutaten für sich und die anderen Kinder der Betreuung zu. Margit Eckert begrüßte die Kinder mit einem wunderschön und liebevoll dekorierten Rosen-Pfefferminzwasser. Gespannt und interessiert folgten die Jungköche den Worten der Gesundheitsberaterin.



Getreide mahlen, Gemüse putzen, Obst schneiden -gemeinsam wurden „Indianerkugeln“, Obstspieße mit selbst hergestellter Schokosoße und frische Sandwiches vorbereitet, um anschließend die Vollwertkost in der Gemeinschaft genießen zu können. Neben den zu planenden Handlungsabfolgen lernten die Kinder sehr viel über frische Zutaten und deren positive Auswirkung auf den Körper. Weiterhin wurde ihr Bewusstsein für Nahrungsmittel und der Umgang mit der Natur erweitert. Geduldig und mit viel Engagement beantwortete Frau Eckert kindgerecht alle Fragen rund ums Essen und Kochen. Das größte Lob erteilten die Grundschüler, indem sie fragten, ob Frau Eckert nun jede Woche käme. Als Erinnerung bekamen die Teilnehmer des Kochkurses die Rezepte zum Gekochten.



Gesunde Ernährung soll nicht als abstrakter Begriff in den Köpfen schweben, sondern erfahrbar und umsetzbar sein. Gesundheit ist das höchste Gut und wir alle stehen in der Verantwortung dies den Kindern zu ermöglichen.

So. 04.09.2016

09.30 Uhr

Gottesdienst (Lektorin Ingrid Sichart), Stadtkirche
kein Kindergottesdienst (wegen Ferien)

10.45 Uhr

Predigtgottesdienst (Lektorin Ingrid Sichart),
Gottesruhkapelle

Veranstaltungen

Kreative Betreuungsgruppe (Demenz)

mittwochs, 14.30 Uhr, Hauptstr. 16, DW.

Fragen bzw. Anmeldungen dazu direkt bei der Diakoniestation
Neuendettelsau/Windsbach Tel.: 09871-655970

Vorankündigung:

Kinderbibelwoche „Schlunz“ Mi. 07.9. bis Sa. 11.9.

jeweils von 14.30 – 17.00 Uhr Gemeindehaus

Die Kinderbibelwoche heißt: „Schlunz-Action-Tage“.

Es werden Spiele gespielt, gebastelt, gesungen, spannende Geschichten erzählt und gegessen. Da erlebt man viel Tolles miteinander. Kinder im Alter von 6-13 Jahren sind herzlich eingeladen. Abschluss ist der Familiengottesdienst am 11.9. um 9.30 Uhr in der Stadtkirche. Unkostenbeteiligung 1 Euro pro Nachmittag.

Gottesdienste in der Kirchengemeinde Bertholdsdorf

07. 08.2016

Kirchweihfestgottesdienst

09.00 Uhr

Festgottesdienst zur Kirchweih, Pfrin Sossmeier
und Posaunenchor

14.08.2016

12. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr

Gottesdienst, Pfr. Dr. Johannes Friedrich

21.08.2016

13. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr

Gottesdienst mit Segen für Reise nach Brasilien,
Pfrin Sossmeier

10.30 Uhr

Taufgottesdienst, Pfrin Sossmeier

28.08.2016

14. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr

Gottesdienst

Pfarrei St. Bonifatius Windsbach und Pfarrei St. Vitus Veitsaurach

Gottesdienste in der Pfarrei Windsbach

HI. Messen – Ferienordnung

So. 07.08.2016 8.30 Uhr

So. 14.08.2016 10.00 Uhr

So. 21.08.2016 10.00 Uhr

So. 28.08.2016 8.30 Uhr

So. 04.09.2016 8.30 Uhr

So. 11.09.2016 10.00 Uhr

Di. 02.08.2016 9.00 Uhr

Di. 09.08.2016 9.00 Uhr

Di. 16.08.2016 9.00 Uhr

(danach erst wieder am Di. 20.09!)

Mo. 15.08.2016 (Mariä Himmelfahrt) 10.00 Uhr (HI. Messe mit Kräutersegnung)

Gottesdienste in der Pfarrei Veitsaurach

HI. Messen – Ferienordnung

Sa. 06.08.2016 19.00 Uhr

So. 14.08.2016 8.30 Uhr

So. 21.08.2016 8.30 Uhr

Sa. 27.08.2016 19.00 Uhr

So. 04.09.2016 10.00 Uhr

So. 11.09.2016 8.30 Uhr

jeweils freitags: 18.30 Uhr HI. Messe mit anschl. kurzer eucharistischer Anbetung

Mo. 15.08.2016 (Mariä Himmelfahrt) 8.30 Uhr (HI. Messe mit Kräutersegnung)

Beichtgelegenheiten

Windsbach: Sa. 06.08.2016 17.00 – 17.45 Uhr

Veitsaurach: Sa. 06.08.2016 18.00 – 18.45 Uhr

(weitere Termine nach persönlicher Absprache)

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Pfarramt Windsbach

Gottesdienste in der Pfarrei Windsbach

Do. 04.08.2016

16.00 Uhr

Senioren-gottesdienst (Pfrin. Sossmeier),
Phönixsozialzentrum

So. 07.08.2016

09.30 Uhr

Gottesdienst (Lektorin Ingrid Sichart), Stadtkirche
kein Kindergottesdienst (wegen Ferien)

10.45 Uhr

Sommertagesdienst (Dr. Foitzik & Team),
Gottesruhkapelle

So. 14.08.2016

09.30 Uhr

Gottesdienst (Pfrin. i. R. Mandt), Stadtkirche
kein Kindergottesdienst (wegen Ferien)

10.45 Uhr

Sommertagesdienst (Dr. Foitzik & Team),
Gottesruhkapelle

So. 21.08.2016

09.30 Uhr

Kirchweihgottesdienst Moosbach
(Dekan i. R. Heißmann), Festplatz/Moosbach
kein Kindergottesdienst (wegen Ferien)

10.45 Uhr

Sommertagesdienst (Dr. Foitzik & Team)

So. 28.08.2016

09.30 Uhr

Gottesdienst (Lektorin Ingrid Sichart), Stadtkirche
kein Kindergottesdienst (wegen Ferien)

10.45 Uhr

Sommertagesdienst (Dr. Foitzik & Team),
Gottesruhkapelle

Do. 01.09.2016

16.00 Uhr

Senioren-gottesdienst (Pfrin. i. R. Mandt),
Phönixsozialzentrum

Fr. 02.09.2016

19.00 Uhr

Tea Together

Evang. Gemeindehaus - Pfarramt

WAS IST LOS IN WINDSBACH

Veranstaltungskalender August 2016

Do. 04.08.2016 16.00 Uhr	Evangelische Seniorengottesdienste im Phönix Sozialzentrum Veranstaltungsort: Phönix Seniorenzentrum, Saal Rezatblick Veranstalter: Evang.-Luth. Pfarramt Windsbach	So. 14.08.2016 10.45 Uhr	Sommertagesdienst Veranstaltungsort: Gottesruhkappelle Veranstalter: Evang.-Luth. Pfarramt Windsbach
Fr. 05.08.2016 20.00 Uhr	Monatsversammlung Veranstaltungsort: Keller im Vereinsheim, Windsbach Veranstalter: Kleintierzüchterverein Windsbach u. Umgebung e.V.	So. 21.08.2016 09.30 Uhr	Kirchweih in Untereschenbach Kirchweihgottesdienst Veranstaltungsort: Festplatz, Moosbach Veranstalter: Evang.-Luth. Pfarramt Windsbach
So. 07.08.2016 10.45 Uhr	Kirchweih in Bertholdsdorf Kirchweih in Suddersdorf Sommertagesdienst Veranstaltungsort: Gottesruhkappelle Veranstalter: Evang.-Luth. Pfarramt Windsbach	10.45 Uhr	Predigtgottesdienst Veranstaltungsort: Gottesruhkappelle Veranstalter: Evang.-Luth. Pfarramt Windsbach
Do. 11.08.2016 16. – 19.00 Uhr	Windsbacher Bauernmarkt in der Rathauspassage	Fr. 19.08. – Mo. 22.08.2016 Kirchweih in Moosbach	
Fr. 12.08.2016 17.00 Uhr	Obstbaumversteigerung Zur Versteigerung kommen die Ernteerträge verschiedener Sorten von Äpfel-, Birnen- und Zwetschgenbäumen Veranstaltungsort: Streuobstwiese, Mitteleschenbacher Straße Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Windsbach e.V.	So. 21.08.2016	Kirchweih in Untereschenbach
Sa. 13.08.2016 13.00 Uhr	Brauchtumpflege: Kräuterbüschel binden Veranstaltungsort: Kath. Pfarrheim Veranstalter: Heimatverein Windsbach	Do. 25.08.2016 16.– 19.00 Uhr	Windsbacher Bauernmarkt in der Rathauspassage
So. 14.08.2016 09.30 Uhr	Kirchweih in Winkelhaid Sakramentsgottesdienst Veranstaltungsort: Stadtkirche St. Margareta Veranstalter: Evang.-Luth. Pfarramt Windsbach	So. 28.08.2016 10.45 Uhr	Sommertagesdienst Veranstaltungsort: Gottesruhkappelle Veranstalter: Evang.-Luth. Pfarramt Windsbach
		Di. 30.08.2016 15.00 Uhr	Geburtstagsfeier für Senioren Wir feiern die Geburtstage unserer Senioren im Rahmen eines feierlichen Nachmittags mit musikalischer Umrahmung. Veranstaltungsort: Phönix-Seniorenzentrum, Saal Rezatblick, 3. Stock Veranstalter: Phönix-Seniorenzentrum, Ansbacher Str. 36

Wöchentliche Veranstaltungen

Dienstags 19.00 Uhr „Tanzen macht Freu(n)de“
Tänze aus allen Ländern – neue Mittänzer/-innen sind immer willkommen.
Veranstaltungsort: Phönix Sozialzentrum, Saal Rezatblick (3. Stock)
Veranstalter: TSV 1892 Windsbach e.V., Fr. Enghardt, Tel.: 598

August 2016

Veranstaltungen

Bruckberg • Diethenhofen • Heilsbronn • Lichtenau • Neuendettelsau
Petersaurach • Sachsen bei Ansbach • Windsbach



Fr. 05.08. – Mo. 08.08. Kirchweih in Wicklesgreuth Kirchweih in Gleizendorf	Do. 18.08. – Fr. 19.08. 18.00 Uhr Schützengesellschaft 1953 Falke e.V. Bürgerschießen im Schützenhaus
Sa. 06.08. 16.00 Uhr Dorf- und Grillfest der FFW Herpersdorf in Herpersdorf 17.00 Uhr Dorfgemeinschaft Hirschbronn - Dorffest 2016 am Dorfplatz	Do. 18.08. – Mo. 22.08. Kirchweih in der Gemeinde Sachsen b. Ansbach
Mi. 10.08. 17.00 Uhr Führung: „1578 – Schicksalsjahr eines Klosters“; Treffpunkt Museum „Vom Kloster zur Stadt“	Sa. 20.08 – Mo. 22.08. Kirchweih in Gottmannsdorf
Do. 11.08. 19.00 Uhr Geistliche Musik I mit den Organisten Prof. Stefan Bleicher und Mario Hospach-Mastini im Münster	So. 21.08. 09.30 Uhr Ev. Kirchengemeinde - Kirchweihgottesdienst in der Ev. Kirche St. Alban
Fr. 12.08. – Mo. 15.08. Kirchweih in Vestenberg	Fr. 26.08. – So. 28.08. Kirchweih in Müncherlbach
Sa. 13.08. SPD-Familienfest am Sternplatz	Fr. 26.08. – Mo. 29.08. Kirchweih in Petersaurach
So. 14.08. Kirchweih in Seitendorf Kirchweih Wernsbach	Fr. 02.09. – Mo. 05.09. Kirchweih in der Gotzenmühle Kirchweih in Bruckberg

Vereine und Verbände

WindsArt - Kulturverein Windsbach

Menüspaziergang „Heinrich Brandt“

Ganz im Zeichen Heinrich Brandts stand der diesjährige Menüspaziergang. Karl Lechner vom Heimatverein hatte alles Wissenswerte über das Leben und Wirken des dritten Windsbacher Dekans zusammengetragen. An den jeweiligen historischen Plätzen in Windsbach gab er dieses Wissen weiter. Schauplätze hierfür waren Frau Brandts Grab neben der Friedhofskapelle, die Kirche St. Margareta, das alte Dekanat und nicht zuletzt das Pfarrwaisenhaus, dessen Gründer er war.

Windsbach hat Heinrich Brandt, seiner Beharrlichkeit und nicht zuletzt seinem Durchsetzungsvermögen viel zu verdanken.

Denn ohne ihn gäbe es weder den Windsbacher Knabenchor, noch das Gymnasium am Ort. Darauf verwies auch Pfr. Thomas Miederer, Direktor des Internats. Er gewährte der Gruppe Einblicke in das Heimleben der Schüler früher und heute. Und in die Entwicklung, die die Einrichtung seit ihrer Gründung 1837 durchlief.

Der krönende Abschluß war wie immer die Teilnahme an der Chorandacht des Knabenchors. Umrahmt wurden die kulturellen Eindrücke von kulinarischen Genüssen, denn auch das leibliche Wohl sollte nicht zu kurz kommen. Einen herzlichen Dank an Karl Lechner, Thomas Miederer und den Windsbacher Knabenchor für diesen herrlichen und aufschlussreichen Nachmittag.



NEU! beim Kulturverein WindsArt - Theaterfahrten nach Nürnberg (Staatstheater)

Besuch von Aufführungen der verschiedenen Häuser des Staatstheaters der Saison 2016/17. WindsArt organisiert bis zu 20% ermäßigte Eintrittskarten und den Transport (Pkw/Bahn).

1. geplante Vorstellung: G. Verdi: „Rigoletto“ im Opernhaus, 23.10.2016

Reservierungen telefonisch unter: 09871/7056456

Windsbach Kalender 2017

Auch für 2017 gibt es ihn wieder, den Windsbach-Kalender! Wunderschöne Bilder von Windsbach und Umgebung zeigen wie schön unsere Heimat ist. Ab Ende September erhältlich.

Auch dieses Mal kommt ein Teil des Erlöses wieder den Windsbacher Kindergärten zugute.

Obst- und Gartenbauverein Windsbach

Einweihung der neuen Sitzbankgruppe

Der Obst- und Gartenbauverein Windsbach lud seine Mitglieder zur zünftigen Brotzeit in die große Streuobstwiese ein. Für Essen und Getränke war gesorgt, die Teilnehmer brachten Geschirr und Besteck mit. Bei dieser Gelegenheit wurde die neue Sitzbankgruppe eingeweiht.

Der Verein bedankt sich bei Herrn Bürgermeister Seitz, der dafür sorgte, dass die städtischen Mitarbeiter Herr R. Flohr und Herr M. Karl den Platz auskofferten und den Untergrund für die Verlegung der Waschbetonplatten vorbereiteten, die H. Fuchs und M. Glückselig verlegten. Wie der 3. Bürgermeister Herr Schuler bei seiner Ansprache verlauten ließ, unterstützt die Stadt gerne die Vereine und freut sich wenn diese ihrerseits aktiv sind.

Nachmittags bangten die Veranstalter ob das Wetter wohl halten würde. Doch der Wettergott meinte es gut und schickte milde Temperaturen, so dass der gesellige Abend gegen 22 Uhr ausklang.

Apothekendienstbereitschaft

Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils um 8.00 Uhr und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages



- 05.08.2016 Stadt-Apotheke, Windsbach, Tel.: 09871-372
- 06.08.2016 Münster-Apotheke, Heilsbronn, Tel.: 09872-8122
- 07.08.2016 Schloss-Apotheke OHG, Bruckberg, Tel.: 09824-928021
- 08.08.2016 Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach, Tel.: 09875-291
- 09.08.2016 Laurentius-Apotheke OHG, Neuendettelsau, Tel.: 09874-67820
- 10.08.2016 Löhe-Apotheke, Neuendettelsau, Tel.: 09874-68200
- 11.08.2016 Fontana-Apotheke, Heilsbronn, Tel.: 09872-9572720
- 12.08.2016 Burg-Apotheke, Lichtenau, Tel.: 09827-927444
- 13.08.2016 Ginkgo-Apotheke, Windsbach, Tel.: 09871-7060506
- 14.08.2016 Praeventicus-Apotheke OHG, Petersaurach, Tel.: 09872-9528844
- 15.08.2016 Kloster-Apotheke, Heilsbronn, Tel.: 09872-97330
- 16.08.2016 Stadt-Apotheke, Windsbach, Tel.: 09871-372
- 17.08.2016 Münster-Apotheke, Heilsbronn, Tel.: 09872-8122
- 18.08.2016 Schloss-Apotheke OHG, Bruckberg, Tel.: 09824-928021
- 19.08.2016 Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach, Tel.: 09875-291
- 20.08.2016 Laurentius-Apotheke OHG, Neuendettelsau, Tel.: 09874-67820
- 21.08.2016 Löhe-Apotheke, Neuendettelsau, Tel.: 09874-68200
- 22.08.2016 Fontana-Apotheke, Heilsbronn, Tel.: 09872-9572720
- 23.08.2016 Burg-Apotheke, Lichtenau, Tel.: 09827-927444
- 24.08.2016 Ginkgo-Apotheke, Windsbach, Tel.: 09871-7060506
- 25.08.2016 Praeventicus-Apotheke OHG, Petersaurach, Tel.: 09872-9528844
- 26.08.2016 Kloster-Apotheke, Heilsbronn, Tel.: 09872-97330
- 27.08.2016 Stadt-Apotheke, Windsbach, Tel.: 09871-372
- 28.08.2016 Münster-Apotheke, Heilsbronn, Tel.: 09872-8122
- 29.08.2016 Schloss-Apotheke OHG, Bruckberg, Tel.: 09824-928021
- 30.08.2016 Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach, Tel.: 09875-291
- 31.08.2016 Laurentius-Apotheke OHG, Neuendettelsau, Tel.: 09874-67820
- 01.09.2016 Löhe-Apotheke, Neuendettelsau, Tel.: 09874-68200

BDP Kleinanzeigen SK

LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e. V. Beratungsstelle Neuendettelsau (in der Passage), Tel.: 0162-6528096, E-Mail: Stefan.Arnold@vlh.de

Wer betreut Senioren stundenweise in Windsbach? Tel.: 09261 20409

Ingenieur- & Sachverständigenbüro DEMAS www.kfzsv-demas.de	KFZ - Prüfstelle GTU KFZ- Sachverständigenbüro • Unfallschäden und Bewertungen	
Neuendettelsau • Gewerbering 7b ☎ 0 98 74 / 50 48 10		

sensoadditive

Das Familienunternehmen Senso Additive stellt hochwertige Futtermittelzusatzstoffe aus pflanzlichen Rohstoffen für die Ernährung landwirtschaftlicher Nutztiere und Biogasadditive in einer hochmodernen Produktionsanlage her.

Für unseren Produktionsstandort in Neuendettelsau suchen wir ab sofort eine/n engagierte/n:

Mechatroniker (m/w) bzw. Verfahrenstechniker (m/w) Nahrungsmittelwirtschaft

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter: www.senso-additive.com/firma

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Sonja Altvater unter 09874 504 828 16 zur Verfügung.

Senso Additive GmbH | Fürschlag 1 | 91564 Neuendettelsau | www.senso-additive.com